

WATTS[®] Vision[®] Smart Home System

ANWENDER HANDBUCH

Stand 26.05.2021

Inhalt

1	Wic	Wichtige grundlegende Informationen4					
	1.1	1.1 Haftungsbeschränkung					
	1.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers	4				
	1.3	Dokumentation	4				
	1.3.	1 Inhalt und Aufbau	4				
	1.3.	2 Kennzeichnungskonzept der Dokumentation	4				
	1.4	Zielgruppe	5				
2	Sich	erheit	5				
	2.1	Wichtige Sicherheitshinweise	5				
	2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5				
	2.2.	1 Einsatzbereich	5				
	2.2.	2 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen	6				
3	Kon	nponentenübersicht	6				
4	Inst	allation	9				
	4.1	Montage und Anschluss der Zentraleinheit BT-CT02-RF WiFi GT	9				
	4.1.	1 Montage und Anschluss auf einer Wand über Anschlusssockel	9				
	4.1.	2 Tischaufstellung oder Montage an einer Wand ohne Anschlusssockel	10				
	4.1.	3 Inbetriebnahme und Benutzereinstellungen	10				
	4.2	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF ()	12				
	4.3	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF HC	13				
	4.4	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-FR02-RF	14				
	4.5	Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-PR02-RF	15				
	4.6	Montage und Anschluss Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF	15				
	4.7	Montage und Anschluss Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF 230V	16				
	4.8	Montage und Anschluss Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF	17				
	4.9	Montage und Anschluss Funk-Repeater BT-RPT02-RF	18				
	4.10	Montage und Anschluss Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF	18				
5	Fun	k-Konfiguration (Funk-Paarung)	19				
	5.1	Paarung Funk-Thermostat mit Funk-Empfänger BT-WR, BT-FR oder BT-PR	19				
	5.2	Paarung Funk-Thermostate mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF	21				
	5.3	Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF	22				
	5.4	Paarung Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF	25				
	5.4.	1 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler	25				
	5.4.	2 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit bis zu 4 Funk-Regelverteiler	26				
	5.4.	3 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit Zentraleinheit und einem oder mehreren Funk-					
Regelverteiler		elverteiler	26				
	5.5	Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-WR.	27				

	5.5.1 S		Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit	
	5.5.	2	Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit	29
	5.6 Paa		rung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-FR02-RF	
	5.6.	1	Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit	
	5.6.	2	Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit	
	5.7	Раа	rung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-PR02-RF	
	5.7.	1	Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit	
	5.7.	2	Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit	
	5.8	Paa	rung Zentraleinheit mit Funk-Empfänger BT-WR, BT-FR oder BT-PR	
	5.9	Paa	rung Zentraleinheit mit Funk-Heizkörperregler	45
	5.10	Раа	rung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Heizkörperregler	
	5.11	Paa	rung Zentraleinheit mit Funk-Repeater BT-RPT02-RF	
	5.12	Раа	rung Zentraleinheit mit Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF	51
6	Zen	tralei	inheit	52
	6.1	Hau	ıptbildschirm	52
	6.2	Gen	nerelle Piktogramme	53
	6.3	Hau	ıs Erstellen	53
	6.4	Test	t Funk-Installation	54
6.5 Fernbedienung einrichten		nbedienung einrichten	54	
	6.5.	1	WIFI Einrichtung	54
	6.5.	2	Benutzerkonto einrichten	55
7	Tecl	hnisc	he Daten	56
	7.1 Zer		traleinheit	56

1 Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Haftungsbeschränkung

Die Inhalte dieses Anwender Handbuchs wurden unter Berücksichtigung der gültigen Gesetze und Normen erstellt. Die Geräte wurden nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die resultieren aus:

- > Missachtung/Nichtbeachtung der den jeweiligen Geräten beigelegten Betriebsanleitung
- Vorsätzliche Fehlanwendung
- > Nicht-Bestimmungsgemäßem Gebrauch
- > Einsatz von nicht geschultem Fachpersonal (bei Wartungs- und Reparaturarbeiten, etc.)
- > Technischen Veränderungen an den Geräten, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- > Einsatz von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden

1.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Die für den Einsatzbereich der Geräte gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften müssen eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die den jeweiligen Geräten beigelegte Betriebsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Geräts zur Verfügung steht.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in den jeweiligen Geräte Betriebsanleitungen beschriebene Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.



Beachten Sie für die Montage und den Betrieb des Geräts die landesspezifischen Normen und Richtlinien

1.3 Dokumentation

1.3.1 Inhalt und Aufbau

Dieses Anwender Handbuch ist eine ergänzende Unterlage zu den jeweiligen den Geräten Betriebsanleitungen. Dieses enthält Anweisungen und Informationen zum sicheren Umgang mit dem Gerät und sollte jedem Benutzer während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zur Verfügung stehen.

Dieses Anwender Handbuch richtet sich an geschultes Fachpersonal.

1.3.2 Kennzeichnungskonzept der Dokumentation

Die folgenden Hinweisarten werden verwendet:



gefährliche Situation, die mit Sicherheit eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen wird, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG!

gefährliche Situation, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



gefährliche Situation, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS!

zeichnet Informationen aus, die keine Personenschäden betreffen, z.B. Hinweise auf Sachschäden

INFORMATION

Diese Hinweise geben zusätzlich hilfreiche Informationen und Tipps

- ▲ weist auf einen allgemeinen Sicherheitshinweis hin
- □ weist auf eine Handlungsanweisung hin
- weist auf die Folgen einer Handlung hin

1.4 Zielgruppe

Dieses Anwender Handbuch richtet sich an geschultes Fachpersonal.

Der Betreiber der Geräte muss entsprechend dieses Anwender Handbuchs und der den Geräten beigelegten Betriebsanleitungen für geeignete und sichere Voraussetzungen sorgen.

Fachpersonal – Ausgebildete Fachkraft, welche die Gefahren des Gerätes kennt und mit der Technik des Gerätes vertraut ist. Fachpersonal ist ausgebildet und fähig, das Gerät zu montieren, zu warten und zu reparieren.

2 Sicherheit

2.1 Wichtige Sicherheitshinweise

- ▲ Lesen Sie vor Gebrauch die Betriebsanleitung des jeweiligen Geräts sorgfältig durch.
- ▲ Schließen Sie die Regelung nur an eine Energieversorgung mit geeigneter Netzspannung an.
- ▲ Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten muss die Energieversorgung an der Regelung getrennt werden.
- ▲ Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ▲ Bei Beschädigungen an der Regelung sowie nicht mehr einwandfreier Funktionsweise darf die Regelung nicht mehr benutzt werden. In diesem Fall wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.
- ▲ Beachten Sie die Wartungshinweise und -intervalle.
- ▲ Schützen Sie die Regelung vor Witterungseinflüssen.
- ▲ Verwenden Sie die Regelung niemals im Freien.
- ▲ Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Langlebigkeit der Regelung sollten Sie nur Originalzubehöre sowie Originalersatzteile verwenden.
- ▲ Das Gerät darf nur der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend verwendet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereich

Die WATTS[®] Vision[®] System Komponenten sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Bei Zweckentfremdung, falscher Bedienung, falschem Anschluss oder nicht fachgerechter Wartung/Reparatur durch nicht geschultes Personal wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Weiterhin werden alle Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen.

WATTS[®] Vision[®] Smart Home System ist ein elektronisches Regelsystem zur individuellen Regelung der Raumtemperatur sowie ergänzend zur Schaltung elektrischer Geräte.

Das System ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. fehlenden Fachwissens und Erfahrungen benutzt zu werden.

Die Verwendung von Komponenten anderer Hersteller, insbesondere von Elektronik Bauteilen, ist unzulässig.

Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz ist anhand der geltenden Vorschriften vor Inbetriebnahme zu prüfen.

2.2.2 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen

- Δ Die Regelung darf nicht im Außenbereich montiert und betrieben werden.
- ▲ Die Regelung ist für den Einsatz in trockenen Räumen, im Wohn- sowie im Gewerbebereich vorgesehen.
- ▲ Die Regelung ist nicht spritz- und tropfwassergeschützt. Montieren Sie diese daher an einem trockenen Ort.
- ▲ Die Bauteile und Komponenten sind nicht UV-Beständig.
- ▲ Die Einbaulage der Regelung muss so gewählt werden, dass Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.



3 Komponentenübersicht

(1) Zentraleinheit mit Glas-Touchscreen BT-CT02-RF WiFi ... GT

Bedieneinheit mit kapazitivem Farb-Touchscreen, hochwertiges Design durch Glasoberfläche, Gehäusefarbe weiß oder schwarz, für zentrale Programmierung und Steuerung des Smart Home Systems WATTS® Vision®. Festlegung individueller Zeitprogramme für max. 50 Funk-Thermostate Heizen/Kühlen Anwendungen als auch für 25 Licht und 25 EIN/AUS Schaltungen durch Verwendung von Unterputz oder Aufputz Funk-Empfänger sowie Funk-Steckdosen. Mehrsprachiges Bedienermenü.

Spannungsversorgung 85-265 VAC (50 – 60 Hz) über Anschluss Sockel (im Lieferumfang) zur Montage auf Unterputzdose UP 68. Abnehmbares Bedienteil mit Akku für ca. 2 Stunden offline Betrieb. Wahlweise Tischaufstellung mit Spannungsversorgung über optionales Mini-USB Kabel und USB-Netzteil möglich (Zubehör). Micro SD-Card Slot. Schutzart IP 30. Bidirektionale Funkkommunikation 868 MHz.

Die WiFi Schnittstelle (802.11b - 2,4 GHz und 802.11g - 2,4 GHz) zur Kommunikation mit einem WLAN-Router ermöglicht die Fernbedienung per App für Smartphone und Tablet (Android oder IOS) oder Internet-Portal.

(2) Funk-Raumthermostat BT-D03-RF

Elektronischer Funk-Thermostat mit Glas-Touchscreen, Gehäusefarbe weiß oder schwarz, Einstellbereich 5 -37 °C, Betriebsarten: Komfort, Absenkung, AUS, Frostschutz, Timer. Fenster Offen Erkennung. Display Sperre über PIN-Code sowie Diebstahlsicherung zum Einsatz in öffentlichen Gebäuden. Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (z. B. Fernfühler oder Bodensensor). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage.

Optional als **Funk-Hygrostat BT-D03-RF RH** mit Sensor zur Erfassung der Luftfeuchte (Typ ... RH). In Kombination mit NTC-Temperaturfühler (17) zur Taupunkt Regelung einsetzbar.

(3) Funk-Raumthermostat BT-A02-RF

Elektronischer Funk-Thermostat mit Drehregler, Einstellbereich 5 - 35 °C, Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (z. B. Fernfühler oder Bodensensor). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage.

(4) Funk-Raumthermostat BT-D02-RF (wird durch BT-D03-RF ersetzt)

Elektronischer Funk-Thermostat mit LCD-Display, Einstellbereich 5 - 37 °C, Betriebsarten: Komfort, Absenkung, AUS, Frostschutz, Timer. Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (Fernfühler, Boden- oder Rohrleitungstemperatur). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage. Optional als Funk-Hygrostat BT-D02-RF RH erhältlich.

(5) Funk-Uhrenthermostat BT-DP02-RF

Elektronischer Funk-Thermostat, programmierbar, mit LCD-Display, Einstellbereich 5 - 37 °C, Betriebsarten: Auto, Komfort, Absenkung, AUS, Urlaub, Timer. 9 integrierte Standard- und 4 anpassbare Wochenprogramme. Eingang externer Temperaturfühler NTC 10 K (Boden- oder Rohrleitungstemperatur). Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Schutzart IP 30. 868 MHz. Inklusive Tischaufsteller oder zur Wandmontage.

Optional als **Funk-Hygrostat BT-DP02-RF RH** mit Sensor zur Erfassung der Luftfeuchte (Typ ... RH). In Kombination mit NTC-Temperaturfühler (17) zur Taupunkt Regelung einsetzbar.

(6) Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF (ohne Abbildung)

Funk-Außentemperaturfühler BT-OSO2-RF zur Messung und Übertragung von Außentemperaturdaten an die Zentraleinheit BT-CTO2-RF. Einfache Konfiguration über die Zentraleinheit. Prüftaste und Status-LED (rot/grün) für Funktionstest vor endgültiger Montage. Wetterfestes Gehäuse (IP 65). Spannungsversorgung über Lithium-Langzeitbatterie mit einer Haltbarkeit von ca. 10 Jahren. 868 MHz.

(7) Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF

Einstellbereich Raumtemperatur 5 - 30 °C. Betriebsart wählbar: Komfort, Absenkung, Frostschutz, Urlaub, Auto oder AUS. Fenster OFFEN Erkennung. 9 integrierte Standard- und 4 variable Benutzerprogramme. Spannungsversorgung 2 Stück Batterien 1,5 V (AAA). Betrieb entweder »Stand Alone« oder in Kombination mit Zentraleinheit BT-CT02-RF. 868 MHz. Schutzart IP 30. Inklusive Ventil Adapter WATTS TRV, M30x1,5 und M28x1,5. Ventil Adapter Danfoss RA als Zubehör verfügbar.

(8) Funk-Regelverteiler Master BT-M6Z02-RF

6 Zonen, Funktion HEIZEN / KÜHLEN. Betriebstemperatur 0 -50 °C, Pumpenlogik (Ausgang mit Schaltleistung 5 A), für Stellantriebe stromlos geschlossen (NC) oder stromlos offen (NO), Schutzart IP 30, externe Antenne mit Stecker. Zweifarbige LED's und 3 Tasten zur einfachen Funkkonfiguration. 868 MHz. Automatische Umschaltung Heizen/Kühlen in Verbindung mit Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF.

(9) Funk-Regelverteiler Erweiterung BT-S4Z02-RF / BT-S6Z02-R RF (ohne Abbildung)

Erweiterungsmodul für 4 oder 6 Zonen, nur in Verbindung mit den Funk-Regelverteiler-Einheiten BT-M6Z02-

RF 230 V bzw. BT-M6Z02-RF 24 V. Schutzart IP 20. 868 MHz.

(10) Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF

Schnittstelle für zentrales Heizen/Kühlen Management. Kombination mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF. 868 MHz. Heiz- oder Kühlanforderung über potenzialfreien Schalteingang von reversibler Wärmepumpe / Kaltwassersatz oder externem Um-Schalter, über Wassertemperaturfühler, welcher erkennt, ob Heiz- oder Kühlmedium fließt (Medientemperatur: < 20 °C = Kühlbetrieb, > 24 °C = Heizbetrieb) oder über Zentraleinheit BT-CT02-RF.

Potenzialfreie Schaltausgänge 5 A, 250 VAC für Luftentfeuchter, Heizgerät, Kühlgerät. 1 Ausgang »LIVE Kontakt« 5 A, 230 VAC für Umwälzpumpe.

(11) Funk-Empfänger Aufputz, BT-WR02-RF LC (LIVE)

Funk-Empfänger Aufputz zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. in Kombination mit Funk-Raumthermostaten BT-A02-RF sowie BT-D.02-RF. Schaltleistung »LIVE Kontakt« Relais 10 A, 250 VAC. 868 MHz. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch als EIN/AUS Schaltkontakt für den Betrieb elektrischer Geräte einsetzbar.

(12) Funk-Empfänger Aufputz, BT-WR02-RF FC (FREE)

Funk-Empfänger Aufputz mit potenzialfreiem Schaltkontakt, 10 A. 868 MHz. Ansteuerung von Wärme-/ Kälteerzeuger, Lüfter, Klimageräte, Pumpen, Ventilantriebe und vielem mehr. Unter Verwendung einer Kabelbrücke ist das Gerät auch zum direkten (LIVE) Anschluss zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. geeignet. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch als EIN/AUS Schaltkontakt einsetzbar.

(13) Heizen/Kühlen Funk-Empfänger Aufputz BT-WR02-RF HC Heat+Cool

Funk-Empfänger Aufputz zur Regelung von Heizen und Kühlen Anwendungen. Ideal zum Einsatz in Vierrohrsystemen (z. B. Flächenheizung im Boden/Wand in Kombination mit separater Kühldecke) als auch in Zweirohrsystemen (Flächenheizung und –kühlung im Boden, Decke oder Wand). Je ein potenzialfreier Schaltkontakt Heizen und Kühlen, 5 A, 250 VAC. 868 MHz. Unter Verwendung der mitgelieferten Kabelbrücken ist das Gerät auch zum direkten (LIVE) Anschluss geeignet.

(14) Funk-Empfänger Unterputz, BT-FR02-RF

Funk-Empfänger Unterputz zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. in Kombination mit Funk-Raumthermostaten BT-A02-RF sowie BT-D.02-RF. Schaltleistung »LIVE Kontakt« Relais 16 A, 250 VAC. Externer Temperatursensor NTC 10 K (z. B. Bodensensor) anschließbar. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch als EIN/AUS Schaltkontakt einsetzbar. 868 MHz.

(15) Funk-Empfänger Steckdose, BT-PR02-RF

Funk-Steckdose zur EIN/AUS Steuerung elektrischer Geräte 230 V mit Schutzkontakt Stecker. In Kombination mit einer Zentraleinheit BT-CT02-RF auch zur Regelung von elektrischen Heizkörpern, Heizplatten, Infrarot Heizungen usw. einsetzbar. Schaltleistung »LIVE Kontakt« Relais 16 A, 250 VAC. 868 MHz. Schutzart IP20.

(16) Repeater BT-RPT02-RF (ohne Abbildung)

Repeater zur Funk-Signal Optimierung bei schlechtem Funk-Empfang. Anschluss in Stern-Topologie um Zentraleinheit BT-CT02-RF oder Funk- Regelverteiler BT-M6Z02-RF. USB-Netzteil 100 – 240 V, Funk-Antenne mit USB-Stecker. 868 MHz. Kombinierbar mit Zentraleinheit BT-CT02-RF und Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF.

(17) Externer Fühler/Bodensensor NTC-Sensor 10K

NTC-Temperaturfühler mit Kabel 3,0 m. Fühler der Klasse II. R25: 10 K. Kompatibel mit Geräten der Baureihen WFH.., BT.., EFH.. und WATTS[®] Vision[®] (BT-..02/03-RF).

4 Installation

4.1 Montage und Anschluss der Zentraleinheit BT-CT02-RF WiFi GT

4.1.1 Montage und Anschluss auf einer Wand über Anschlusssockel



H

- Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.➢ Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.

HINWEIS

Die Zentraleinheit sollte 1 Stunde vor Beginn des Einrichtens bzw. Funk-Paarung an die Spannungsversorgung angeschlossen sein, um den internen Akku aufzuladen. Der interne Akku ermöglicht einen ca. 2-stündigen Betrieb zum Einrichten bzw. Durchführung der Funk-Paarung mit Funk-Thermostaten und Funk-Empfänger. Wahlweise die Zentraleinheit an der Spannungsversorgung angeschlossen lassen.

(1) Die Zentraleinheit sollte auf einer geeigneten Unterputzdose (z. B. UP68) montiert werden. Dabei die Spannungsversorgung 85-265 VAC (50 - 60 Hz) über den Anschluss Sockel (im Lieferumfang) herstellen



4.1.2 Tischaufstellung oder Montage an einer Wand ohne Anschlusssockel

(1) Die Zentraleinheit kann mittels dem mitgelieferten Tischaufsteller bzw. Befestigungsadapter auf einem Möbelstück aufgestellt und betrieben werden.

Ebenso kann die Zentraleinheit an der Wand montiert werden, ohne eine Unterputzdose zu setzen oder ein Öffnung in der Wand herzustellen.

Dabei die Spannungsversorgung über ein USB-Netzteil 5 V / 0,5 A mit Mini-USB Stecker (als Zubehör erhältlich) herstellen. Bauseits wird hierfür eine geeignete Steckdose 230 VAC benötigt. Der mitgelieferte Tischaufsteller kann zur Wandhalterung umfunktioniert werden. Dazu die beiden seitlichen Abstützungen mit geeignetem Werkzeug abschneiden.



4.1.3 Inbetriebnahme und Benutzereinstellungen

- (1) Schalten Sie die Zentraleinheit am Schalter ON/OFF auf der Rückseite des Gerätes ein.
- (2) Stellen Sie die Sprache ein:



(3) Stellen Sie Datum und Uhrzeit sowie weitere Benutzereinstellungen ein:



Menüpunkt	Beschreibung	Auswahl / Einstellung
[Datum und Uhrzeit:]		
• [Manuell:]	Eingabe von Hand. Die beiden nächsten Menüpunkte lauten hierbei: [Zeit:] und [Datum:]. Darin die jeweils gewünschten Eingaben vorneh- men.	Bestätigen Abbrechen
• [Auto:]	Automatische Zeiteinstellung. Der nächste Menüpunkt lautet hierbei: [Zeitzone (UTC):]. Darin den Wert (UTC): auf +01:00 einstellen und mit ☑ bestätigen. Das entspricht der MEZ (mitteleuro- päische Zeit, UTC+1). Die Zeit wird bei aktiver WiFi Verbindung aus dem Internet bezogen. Wird im Menüpunkt [Sommer-Winter:] der Wert [Aktiv] gewählt, dann erfolgt die Sommer-Winter- zeit Umstellung automatisch.	
[Zeitzone:]	UTC Wert einstellen. (UTC): +01:00 entspricht der MEZ (mitteleuropäische Zeit = UTC+1).	Bestätigen Abbrechen

[Sommer-Winter:]				
• [deaktiviert]	Keine automatische Umstellung	Bestätigen		
• [Aktiv]	Automatische Umstellung Sommer-Winterzeit.	Kate Abbrechen		
[Einheit Temperatur:]				
• [°F]	Anzeige der Temperaturwerte in Grad Fahrenheit.	B estätigen		
• [°C]	Anzeige der Temperaturwerte in Grad Celsius.	Abbrechen		
[Farbe:]	Auswahl der Display Hintergrundfarbe. Die Auswahl wird direkt übernommen. Keine Bestä- tigung erforderlich.	 zurück zu den Be- nutzereinstellungen zurück zum Haupt- bildschirm 		
[Farbe lcons:]	Auswahl der Schaltflächenfarbe.	בעריטכא zurück zu den Be-		
	Die Auswahl wird direkt übernommen. Keine Besta- tigung erforderlich.	zurück zum Haupt- bildschirm		
[Hintergrundbeleuch-	Display Helligkeit einstellen.	Bestätigen		
	Einstellbereich 20 % bis 100 %.	Abbrechen		
[Bildschirmschoner:]				
• [deaktiviert]	Das Display schaltet nicht ab.			
• [Aktiv]	Das Display schaltet nach 2 Minuten in den unter [Standardbildschirm:] gewählten Modus.	Abbrechen		
	Zwischen 22 und 7 Uhr wird das Display vollständig abgeschaltet.			
	Einschalten durch Berühren des Bildschirms.			
[Standardbildschirm:]				
• [Home]	Das Display schaltet bei aktiviertem Bildschirmscho- ner auf den Hauptbildschirm. Dabei reduziert sich die Hintergrundbeleuchtung auf 20 %.	Bestätigen 📕 Abbrechen		
• [Uhr]	Das Display schaltet bei aktiviertem Bildschirmscho- ner auf eine analoge Uhr. Dabei reduziert sich die Hintergrundbeleuchtung auf 20 %.			
• [deaktiviert]	Das Display schaltet bei aktiviertem Bildschirmscho- ner komplett ab.			
[Reinigung:]	Das Display wird gereinigt. Während des Count- downs von 30 Sekunden sind keine Eingaben mög- lich.			
[Werkseinstellungen Benutzer:]	Die Benutzereinstellungen sowie die Sprache wer- den auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.	✓ (halten) Bestätigen ▲ Abbrechen		

4.2 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF (...)

GEFAHR!

Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- > Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.



D

Bedienfeld

Α

В

С

D

В

HINWEIS!

sition.

ein.

RF-Taste

Status LED

Ausgang LED

Funk-Status LED

Montieren Sie den Funk-Empfän-

ger möglichst in senkrechter Po-

Achten Sie auf einen ausreichen-

den Abstand zu metallischen

Oberflächen. Wird der Funk-

Empfänger in einem metalli-

/ hinter metallischen Oberflä-

chen montiert, beeinträchtigt

das die Funk-Übertragung und

Senderichtung des Funksignals

schränkt die Reichweite und

schen Verteilerschrank oder auf

С

BT-WR02-RF LC (LIVE)

mit spannungsbehaftetem Ausgang zur direkten Spannungsversorgung 230 VAC der angeschlossenen Geräte.

Beispiel Anwendung:

Schalten eines Stellantriebs über
 Funk-Raumthermostat.

Schalten eines Elektro / Infrarot
 Heizkörpers über Funk-Thermostat.



BT-WR02-RF FC (FREE)

mit potenzialfreiem Ausgang zur indirekten Schaltung der angeschlossenen Geräte. Beispiel Anwendung: Heizkessel Anforderung über Funk-Thermostat.



BT-WR02-RF FC (FREE)

mit potenzialfreiem Ausgang zur indirekten Schaltung der angeschlossenen Geräte. Beispiel Anwendung: Schalten einer Pumpe oder eines Antriebs über Funk-Thermostat.



BT-WR02-RF FC (FREE)

mit potenzialfreiem Ausgang zur indirekten Schaltung der angeschlossenen Geräte. Beispiel Anwendung: Schalten eines Gerätes mit einer anderen als der Eingangsspannung.



(1) Montieren Sie den Funk-Empfänger. Achten Sie dabei auf die Umgebung des Geräts.

- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Empfängers durch Linksdrehen der beiden Schrauben.
- (3) Schließen Sie den Heizkörper, das Ventil oder das zu schaltenden Elektrogerät an den Klemmen (UT) an.
- (4) Schließen Sie den Funk-Empfänger an die Spannungsversorgung an.

4.3 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-WR02-RF HC

GEFAHR!

Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- > Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.



BT-WR02-RF HC

mit 2 potenzialfreien Ausgängen zur indirekten Schaltung der angeschlossenen Geräte: 1A/1B = Heizen 2A/2B = Kühlen



Bedienfeld



- A RF-Taste
- **B** Status LED
- C Ausgang LED
- D Funk-Status LED

HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Empfänger möglichst in senkrechter Position. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Empfänger in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

- (1) Montieren Sie den Funk-Empfänger. Achten Sie dabei auf die Umgebung des Geräts.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Empfängers durch Linksdrehen der beiden Schrauben.
- (3) Schließen Sie das Zonenventil bzw. den Stellantrieb (UT) an der entsprechenden Klemme an.
- (4) Schließen Sie den Funk-Empfänger an die Spannungsversorgung an.

4.4 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-FR02-RF



HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Empfänger möglichst in senkrechter Position. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Empfänger in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

- (1) Montieren Sie den Funk-Empfänger. Achten Sie dabei auf die Umgebung des Geräts.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Empfängers. Entfernen Sie die graue Abdeckung. Lösen Sie den Deckel mit einem passenden Flach-Schraubendreher indem Sie die beiden Klemmhaken jeweils von außen nach innen drücken.
- (3) Schließen Sie den optionalen Fühler NTC 10 K an.
- (4) Stellen Sie den optionalen Anschluss einer externen Zeitschaltuhr her.
- (5) Schließen Sie den Heizkörper, das Ventil oder das zu schaltenden Elektrogerät an den Klemmen (UT) an.
- (6) Schließen Sie den Funk-Empfänger an die Spannungsversorgung an.

4.5 Montage und Anschluss Funk-Empfänger BT-PR02-RF



4.6 Montage und Anschluss Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF



	HINWEIS!
	Montieren Sie den Funk-Außentemperaturfühler an einem Ort, welcher vor direkter Sonnenein-
	strahlung geschützt ist, z.B. Nord bzw. Nord-West Seite des Gebäudes.
	Achten sie auch darauf, die beiliegenden Dichtungen zu installieren, da ansonsten Schäden durch
	eindringendes Wasser oder Feuchtigkeit auftreten können.
	Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Fühler nicht durch Wärmequellen irgendwelcher Art beein-
	flusst wird, z.B. Abluftrohr, in der Nähe von Fenstern und Türen, sonstige Wärmequellen.
	Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk- Außen-
	temperaturfühler auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-
	Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

4.7 Montage und Anschluss Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF 230V



- (1) Montieren Sie den Funk-Regelverteiler (Master). Achten Sie dabei auf einen ausreichenden Abstand zum Verteiler bzw. Einbauraum für die Stellantriebe. Wird zusätzlich die Funk-Regelverteiler Erweiterung (Slave) eingesetzt, montieren Sie diese ebenso. Die Verbindung zum Master erfolgt über die Steckkontakte.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Funk-Regelverteilers durch Linksdrehen der 4 Schrauben.
- (3) Schließen Sie die Antenne am Funk-Regelverteiler an.

HINWEIS!

Befestigen Sie die Antenne in senkrechter Position. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird der Funk-Empfänger in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Senderichtung des Funksignals ein.

(4) Schließen Sie die Stellantriebe an den Funk-Regelverteiler an. Beachten Sie dabei die Aufteilung der Stellantriebe auf die Zonen bzw. Funk-Thermostate.

HINWEIS

Der Funk-Regelverteiler verfügt über 1 Kabelklemme je Zone, auf welche Sie 2 Stellantriebe auflegen können. Sofern Sie einem Funk-Thermostaten mehr als 2 Stellantriebe zuordnen möchten, besteht die Möglichkeit zwei oder mehr Zonen zu kombinieren. Dies erfolgt während der Funk-Paarung des Funk-Thermostaten mit dem Funk-Regelverteiler. Die Funk-Regelverteiler Erweiterung verfügt über 2 Kabelklemmen je Zone (für 4 Antriebe).

- (5) Schließen Sie ggf. die weiteren anzusteuernden Geräte, z.B. eine Umwälzpumpe am Pumpenausgang, einen Heizkessel, Zonenventil oder ggf. andere Geräte am potenzialfreien Ausgang (Wärmeerzeuger), an.
- (6) Schließen Sie den Funk-Regelverteiler an die Spannungsversorgung an.

4.8 Montage und Anschluss Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF



- (1) Montieren Sie das Heizen/Kühlen Modul. Je nach Anlage ist die Montage in Nähe der Wärmepumpe zweckmäßiger als die Montage beispielsweise im Verteilerkasten. <u>Hintergrund:</u> Das Umschaltsignal Heizen/Kühlen wird i. d. R. per Kabel auf das Modul aufgelegt. Die Kommunikation mit dem/den Funk-Regelverteiler/n BT-M6Z02-RF (bis zu 4 Stück) oder einer Zentraleinheit BT-CT erfolgt dagegen per Funk. Das aufwändige Verlegen von Kabeln kann hierdurch entfallen.
- (2) Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Heizen/Kühlen Moduls durch Linksdrehen der 4 Schrauben.
- (3) Schließen Sie die Antenne am Heizen/Kühlen Modul an.

HINWEIS!
Befestigen Sie die Antenne in senkrechter Position.
Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu metallischen Oberflächen. Wird die An-
tenne in einem metallischen Verteilerschrank oder auf / hinter metallischen Oberflächen
montiert, beeinträchtigt das die Funk-Übertragung und schränkt die Reichweite und Sende-
richtung des Funksignals ein.

- (4) Schließen Sie ggf. die weiteren anzusteuernden Geräte, z.B. eine Umwälzpumpe am Pumpenausgang, einen Wärmeerzeuger, einen Kälteerzeuger, einen Luftentfeuchter, etc. an dem jeweiligen potenzialfreien Ausgang an.
- (5) Schließen Sie ggf. das Kabel Umschaltsignal Heizen/Kühlen oder den dafür vorgesehenen Schalter oder den Temperaturfühler an der Klemme HC-Eingang an.
- (6) Schließen Sie das Heizen/Kühlen Modul an die Spannungsversorgung an.

4.9 Montage und Anschluss Funk-Repeater BT-RPT02-RF



Funksignals ein.

4.10 Montage und Anschluss Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF



HINWEIS!

Montieren Sie den Funk-Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF ausschließlich in waagrechter Position. Sofern der Funk-Heizkörperregler BT-TH02-RF in senkrechter Position installiert werden muss oder wenn dieser in einer zum Raum abgeschotteten Umgebung (z. B. in Nischen, hinter Vorhängen, hinter/unter Abdeckungen oder Möbeln etc.) installier ist und somit die zu regelnde Raumtemperatur nicht oder nur vermindert am Gerät einwirken kann, dann ist zwingend die Kopplung mit einem Funk-Raumthermostaten und einer Zentraleinheit erforderlich.

HINWEIS!

J

Beachten Sie auf jeden Fall die dem Funk-Heizkörperregler beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die Anleitung enthält Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb, welche unbedingt einzuhalten sind.

5 Funk-Konfiguration (Funk-Paarung)

5.1 Paarung Funk-Thermostat mit Funk-Empfänger BT-WR., BT-FR. oder BT-PR.



(1) Bringen Sie den <u>Funk-Empfänger</u> in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF- Taste [⁽²⁾] ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Die LED Funk-Status leuchtet dauerhaft grün.

HINWEIS

Ĭ

Sofern der Funk-Empfänger bereits mit einem anderen Gerät gepaart war, muss ein Reset durchgeführt werden. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen. Das gilt entsprechend auch für versehentlich verkehrt zugeordnete Funk-Thermostate.

- (2) Nehmen Sie die <u>Funk-Thermostate</u> zur Hand. Entfernen Sie den Batterieschutzstreifen und öffnen Sie die vordere, graue Abdeckung.
- (3) Aktivieren Sie den Modus Funk-Paarung am <u>Funk-Thermostaten</u>, welchen Sie mit dem Funk-Empfänger paaren wollen:

BT-A02-RF:Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung \bigcirc nach \bigcirc und zurück.BT-D(P)02-RF:Halten Sie die Taste [0] ca. 3 Sekunden gedrückt.BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite [0] ca. 5 Sekunden gedrückt.

Der Funk-Thermostat sendet ein Initialisierungssignal an den Funk-Regelverteiler. Nach erfolgreicher Paarung leuchtet die entsprechende Zone am Funk-Regelverteiler dauerhaft grün.

(4) Nach erfolgreicher Funk-Paarung schalten Sie den Funk-Thermostaten bitte aus.

HINWEIS!

J

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

5.2 Paarung Funk-Thermostate mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF



(5) Bringen Sie den <u>Funk-Regelverteiler</u> in den Modus Funk-Paarung indem Sie die Taste [**OK**] ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Die LED der Zone 1 blinkt/flackert grün.

HINWEIS

Sofern einige oder alle LED dauerhaft grün leuchten, sind / waren bereits Funk-Thermostate mit dem Funk-Regelverteiler gepaart. Vorhandene Verbindungen können einfach durch eine neue Funk-Paarung "überschrieben" werden. Das gilt entsprechend auch für versehentlich verkehrt zugeordnete Funk-Thermostate.

- (6) Mit den Tasten [◀] oder [▶] wechseln Sie die Zonen; Die grün blinkende/flackernde LED zeigt die Position.
- (7) Mit der Taste [**OK**] kann die blinkende/flackernde Zone aus- bzw. abgewählt werden, welche mit dem gewünschten Funk-Thermostaten gepaart werden soll. Es können auch mehrere Zonen mit einem Funk-Thermostaten gepaart werden.

Die LED der ausgewählten Zone/n leuchten nach Betätigung der [OK] Taste rot.

Diese Zone/n sind nun bereit, das Paarungssignal vom Funk-Thermostaten zu empfangen.

- (8) Nehmen Sie die <u>Funk-Thermostate</u> zur Hand. Entfernen Sie den Batterieschutzstreifen und öffnen Sie die vordere, graue Abdeckung.
- (9) Aktivieren Sie den Modus Funk-Paarung am <u>Funk-Thermostaten</u>, welchen Sie mit der ausgewählten Zone/n paaren wollen:

<u>BT-A02-RF:</u> Schieben Sie den Schalter 2-mal von Stellung \bigcirc nach \bigcirc und zurück.

<u>BT-D(P)02-RF:</u> Halten Sie die Taste [O] ca. 3 Sekunden gedrückt.

BT-D03-RF: Halten Sie die Taste auf der Geräterückseite [0] ca. 5 Sekunden gedrückt.

Der Funk-Thermostat sendet ein Initialisierungssignal an den Funk-Regelverteiler. Nach erfolgreicher Paarung leuchtet die entsprechende Zone am Funk-Regelverteiler dauerhaft grün.

- (10) Nach erfolgreicher Funk-Paarung schalten Sie den Funk-Thermostaten bitte aus.
- (11) Zur Paarung weiterer Funk-Thermostate wiederholen Sie die Schritte (7) bis (10).
- (12) Verlassen Sie den Modus Funk-Paarung indem Sie am <u>Funk-Regelverteiler</u> die Taste [**OK**] ca. 5 Sekunden gedrückt halten.

HINWEIS!
Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsan-
leitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung
und Betrieb.

5.3 Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF



HINWEIS!						
1)	Bevor der Funk-Regelverteiler mit der Zentraleinheit gepaart wird, müssen die Funk-					
	Thermostate bereits mit dem Funk-Regelverteiler gepaart sein.					
2)	Wird ein Heizen-Kühlen Modul BT-HCM02-RF verwendet, muss dieses mit dem Funk-					
	Regelverteiler gepaart sein, <u>bevor</u> die Zentraleinheit mit dem Funk-Regelverteiler ge- paart wird.					
3)	An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.					
	→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]					
	Bei der Paarung des Funk-Regelverteilers mit der Zentraleinheit wird für jeden Funk-					
	Thermostaten ein Raum/Zone angelegt.					



Funk-Initialisierung (Paarung)

→ Heizung

→ Raum auswählen



Gerätename Heizung										Bestätigung Gerätename
Α	Z	Е	R	Т	Y	U	I	ΟΡ		
Q	s	D	F	G	H	J	К	L		
12	23	W	Х	С	V	В	Ν	<<<<<		
		Aa						× .		
Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist "Heizung".										
Sie kä in de	Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich									
Installation										
Funk-Initialisierung										
Frostschutz-Sollwert: 70°C										



HINWEIS

Bei der Paarung des Funk-Regelverteilers mit der Zentraleinheit wird für jeden Funk-Thermostaten ein Raum/Zone angelegt.

Die Benennung des Raums/Zone können Sie jederzeit nachträglich an der Zentraleinheit im Menü [**Erstelle Haus**] durchführen bzw. nachholen:



5.4 Paarung Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF

5.4.1 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler



HINWEIS!

Bevor der Funk-Regelverteiler mit dem Heizen/Kühlen Modul gepaart wird, müssen die Funk-Thermostate bereits mit dem Funk-Regelverteiler gepaart sein. → Siehe <u>5.2 Paarung Funk-Thermostate mit Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF</u>

- Bringen Sie den <u>Funk-Regelverteiler</u> in den Modus Funk-Paarung mit BT-HCM (!) indem Sie die Taste [◀]
 ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Alle Zonen LEDs blinken gemeinsam grün.
- (2) Bringen Sie das <u>Heizen/Kühlen Modul</u> in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF-Taste ca. 5 Sekunden gedrückt halten.

Bei erfolgreicher Paarung stoppt das Blinken am Funk-Regelverteiler und die LED am Heizen/Kühlen Modul leuchtet je nach Betriebsart rot oder blau.

HINWEIS!
Installation ohne Zentraleinheit BT-CT02
Es können max. 4 Funk-Regelverteiler mit dem Heizen/Kühlen Modul verbunden werden.
Dabei wird 1 Funk-Regelverteiler als "Main" Gerät und die weiteren als "Sub" Geräte ge-
nutzt. Zunächst werden die "Sub" Funk-Regelverteiler nacheinander mit dem "Main"
Funk-Regelverteiler gepaart. Abschließend wird das "Main" Gerät mit dem Heizen/Kühlen
Modul gepaart.
→ Siehe 5.4.2 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit bis zu 4 Funk-Regelverteiler
Installation <u>mit</u> Zentraleinheit BT-CT02
Es wird lediglich 1 Funk-Regelverteiler als "Main" Gerät mit dem Heizen/Kühlen Modul ge-
paart. Danach wird dieser "Main" Funk-Regelverteiler mit der Zentraleinheit gepaart.
Anschließend werden die "Sub" Funk-Regelverteiler nacheinander mit der Zentraleinheit
gepaart. Die Anzahl der Funk-Regelverteiler ist nicht begrenzt, allerdings können maximal
insgesamt 50 Zonen bzw. Funk-Thermostate mit der Zentraleinheit verbunden werden.
→ Siehe 5.4.3 Kombination Heizen/Kuhlen Modul mit Zentraleinheit und einem oder meh-
reren Funk-Regeiverteiler

5.4.2 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit bis zu 4 Funk-Regelverteiler





- (1) Bringen Sie den « Main » <u>Funk-Regelverteiler</u> in den Modus Funk-Paarung mit « Sub » BT-M6Z02-RF (!) indem Sie die Taste [◀] ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Alle Zonen LEDs blinken gemeinsam grün.
- (2) Bringen Sie den « Sub » <u>Funk-Regelverteiler</u> in den Modus Funk-Paarung mit « Main » BT-M6Z02-RF (!) indem Sie die Taste [▶] ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Alle Zonen LEDs blinken gemeinsam grün. Bei erfolgreicher Paarung stoppt das Blinken an beiden Funk-Regelverteiler.
- (3) Wiederholen Sie (1) und (2) für die Paarung von bis zu 3 « **Sub** » <u>Funk-Regelverteiler</u> mit dem « **Main** » <u>Funk-Regelverteiler</u>.
- (4) Paaren Sie den « Main » <u>Funk-Regelverteiler</u> mit dem Heizen/Kühlen Modul
 → Siehe <u>5.4.1 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler</u>

5.4.3 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit Zentraleinheit und einem oder mehreren Funk-Regelverteiler

(1) Paaren Sie den bzw. einen der Funk-Regelverteiler als « **Main** » <u>Funk-Regelverteiler</u> mit dem Heizen/Kühlen Modul.

→ Siehe 5.4.1 Kombination Heizen/Kühlen Modul mit lediglich einem Funk-Regelverteiler

- (2) Paaren Sie den « Main » <u>Funk-Regelverteiler</u> mit der Zentraleinheit BT-CT02-RF.
 → Siehe <u>5.3 Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF</u>
- (3) Paaren Sie den / die « Sub » <u>Funk-Regelverteiler</u> mit der Zentraleinheit BT-CT02-RF.
 → Siehe <u>5.3 Paarung Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF mit Zentraleinheit BT-CT02-RF</u>

5.5 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-WR..



	HINWEIS!							
	Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:							
1. An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.								
	→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]							
	2. Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.							
	3. Dann den / die Funk-Empfänger mit der Zentraleinheit paaren.							

5.5.1 Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit



Beschreibung	/ Bildschirm	Auswahl / Einstellung	
Zuer Da	st den Thermostat verbinden! nach optionalen Empfänger		Quittieren
Zuerst den Fur Dann den / die	k-Thermostaten paaren. Funk-Empfänger paaren.		
Fu	Heizung I Statu 0 / 3 Geräte D0 90 27 C3 Zentral D0 4F 89 93 Gerätt 1 / 5	IS 3 I-ID 3 I-ID 5 Se 50	Paarungsprozess starten
Die Angaben ir	n Bildschirm rechts sind variabel.		🙆 zurück zum Hauptbildschirm
	Heizung Statu 0/3 Geräte D0 90 Verbindung läuft 27 C3	IS 3 I-ID 3	
Am Funk-Therr graue Abdecku	nostat Batterieschutzstreifen ent ng öffnen.	fernen und	
<u>BT-A02-RF:</u>	Schieben Sie den Schalter 2-ma igcup nach igcup und zurück.	l von Stellung	
<u>BT-D02-RF:</u>	Halten Sie die Taste [O] ca. 3 Se drückt.		
<u>BT-D03-RF:</u>	Halten Sie die Taste auf der Ger ca. 5 Sekunden gedrückt.		
Bei erfolgreich einen kurzen N	er Paarung erscheint an der Zentr Ioment folgender Bildschirm:		
	Verbindung erfolgreich		

				Gerät Heiz	ename zung)				Bestätigung Gerätename
Α	Z	E	R	Т	Y	U	I	ΟΡ		
٩	s	D	F	G	H	J	К	LM		
123	3	W	X	С	V	В	Ν	<<<<<		
		Aa						 Image: A start of the start of		
Sie kör 15 Zeie	Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist "Heizung".									
Sie köi in den	Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich in den Raum / Zonen Einstellungen unter Home durchführen.									
				Insta	llation					
	E	Erstelle	e Haus	5						
	F	-unk-Ir	nitialisie	erung	(Paar	ung)				
5	F	rosts	chutz-	Sollwe	ert: 7.0)°C				

5.5.2 Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit

Führen Sie am <u>Funk-Empfänger</u> zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste [^(C)] ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.

$ \xrightarrow{\bullet} \xrightarrow{\bullet} Funk-Initialisierung (Pi$	aarung) → Heizu	ng → denselben Raum auswähler
Beschreibung / Bildschirm		Auswahl / Einstellung
Heizung	Status 0 / 3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 / 50	Paarungsprozess starten Surück zur Raumliste
Die Angaben im Bildschirm rechts sind va	riabel.	urück zum Hauptbildschirm





Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.5.2.

HINWEIS!
Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung.
Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Be-
trieb.

5.6 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-FR02-RF



HI	NWEIS!
Be	achten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:
1.	An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden. → Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
2.	Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
3.	Dann den / die Funk-Empfänger mit der Zentraleinheit paaren.

5.6.1 Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit



Beschreibung	[/] Bildschirm	Auswahl / Einstellung
Zuer Da	st den Thermostat verbinden! nach optionalen Empfänger	Quittieren
Zuerst den Fur Dann den / die	k-Thermostaten paaren. Funk-Empfänger paaren.	
Fu	Heizung hk-Initialisierung (Paarung) Heizung Heizung Status 0 / 3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 / 50	 Paarungsprozess starten zurück zur Raumliste zurück zum Haunthildschirm
Die Angaben ir	n Bildschirm rechts sind variabel.	zuruck zum Hauptbildschirm
^	Heizung J Status 0 / 3 Geräte-ID D0 90 Verbindung läuft Zarted ID	
Am Funk-Therr graue Abdecku	nostat Batterieschutzstreifen entfernen une ng öffnen.	
<u>BT-A02-RF:</u>	Schieben Sie den Schalter 2-mal von Ste lung igcup nach igcup und zurück.	I-
<u>BT-D02-RF:</u>	Halten Sie die Taste [0] ca. 3 Sekunden g drückt.	ge-
<u>BT-D03-RF:</u>	Halten Sie die Taste auf der Geräterück- seite ca. 5 Sekunden gedrückt.	
Bei erfolgreich einen kurzen N	er Paarung erscheint an der Zentraleinheit f 1oment folgender Bildschirm:	ür
	Verbindung erfolgreich	

				Geräte Heiz	ename zung	Bestätigung Gerätename				
A	z	E	R	Т	Y	U	I	0 P		
Q	s	D	F	G	H	J	К	LM		
123		w	х	С	V	В	Ν	<<<<<		
	ľ	٩a						 Image: A start of the start of		
Sie kön 15 Zeic	Sie können nun einen Namen für das Gerät vergeben (max. 15 Zeichen). Vorauswahl ist "Heizung".									
Sie kön in den	Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich in den Raum / Zonen Einstellungen unter Home durchführen.								chträglich hführen.	
				Instal	llation					
	Ers	stelle	e Haus	5						
	Fu	nk-In	itialisie	erung	(Paar	ung)				
E	Fre	ostso	chutz-	Sollwe	ert: 7.0)°C				

5.6.2 Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit

Führen Sie am <u>Funk-Empfänger</u> zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.









Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.6.2.

HINWEIS!
Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und
Betrieb.



HINWEIS

Bei Verwendung mehrerer Funk-Empfänger BT-FR02-RF mit jeweils einem externen Fühler (Bodensensor) wird an der Zentraleinheit der Istwert des Fühlers angezeigt. Dazu die RF-Taste am jeweiligen Funk-Empfänger kurz drücken.

5.7 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Empfänger BT-PR02-RF



HINWEIS!
Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:
 An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden. → Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
 Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren. Dann den / die Funk-Empfänger mit der Zentraleinheit paaren.

5.7.1 Schritt 1: Paarung Funk-Thermostat mit Zentraleinheit



Beschreibung /	' Bildschirm		Auswahl / Einstellung
Zuers Dar	st den Thermostat verbinden! nach optionalen Empfänger		Quittieren
Zuerst den Fun Dann den / die	k-Thermostaten paaren. Funk-Empfänger paaren.		
Fur	Heizung -	Status 0/3 eräte-ID 20 90 27 C3 entral-ID 20 4F 39 93 Geräte 1 /50	 Paarungsprozess starten zurück zur Raumliste zurück zum Hauptbildschirm
Die Angaben im	n Bildschirm rechts sind varia	bel.	
^	Heizung	Status 0/3 eräte-ID 00 90 27 C3	
Am Funk-Thern graue Abdecku	nostat Batterieschutzstreifer ng öffnen.	entfernen und	
<u>BT-A02-RF:</u>	Schieben Sie den Schalter 2 \odot nach \ominus und zurück.	2-mal von Stellung	
<u>BT-D02-RF:</u>	Halten Sie die Taste [0] ca. drückt.	3 Sekunden ge-	
<u>BT-D03-RF:</u>	Halten Sie die Taste auf de ca. 5 Sekunden gedrückt.	r Geräterückseite	
Bei erfolgreiche einen kurzen N	er Paarung erscheint an der Z Ioment folgender Bildschirm	Zentraleinheit für :	
	Verbindung erfolgreich		

			Gerät Heiz	ename zung)				Bestätigung Gerätename
A	ZE	R	Т	Υ	U	I	ΟΡ		
٩	s D	F	G	H	J	К	LM		
123	W	Х	С	V	В	Ν	<<<<<		
	Aa						 		
Sie kön 15 Zeic	nen nur hen). Vo	n eine orausv	n Nar vahl i	nen f st "H	ür da eizun	s Ger g".	ät vergebe	en (max.	
Sie kön in den	Sie können die Bezeichnung aber auch jederzeit nachträglich in den Raum / Zonen Einstellungen unter Home durchführen.								
			Insta	llatior	l				
	Erstell	e Haus	5						
	Funk-l	nitialisie	erung	(Paar	ung)				
5	Frosts	chutz-	Sollwe	ert: 7.()°C				

5.7.2 Schritt 2: Paarung Funk-Empfänger mit Zentraleinheit

Führen Sie am <u>Funk-Empfänger</u> zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste [^{*}] ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.

$ \xrightarrow{\bullet} \rightarrow \xrightarrow{\bullet} Funk-Initialisierung (Pi$	aarung) → Heizu	ng → denselben Raum auswähler
Beschreibung / Bildschirm		Auswahl / Einstellung
Heizung Image: Constraint of the second s	Status 0/3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 /50	Paarungsprozess starten Zurück zur Raumliste
Die Angaben im Bildschirm rechts sind va	iriabel.	urück zum Hauptbildschirm





Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.7.2.

HINWEIS!
Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und
Betrieb.

5.8 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Empfänger BT-WR.., BT-FR.. oder BT-PR..



	HINWEIS!
	Die Funk-Empfänger wurden konzipiert, um mit den unterschiedlichsten Geräten des
	WATTS [®] Vision [®] Smart Home Systems zu arbeiten.
	Aus technischen Gründen ist es erforderlich, an den Funk-Empfänger Typen BT-WR02 (),
	BI-FR02-RF und BI-PR02-RF einmalig einen RESET durchzufuhren, BEVOR diese mit der Zent-
	vendig.
	Dazu am Funk-Empfänger die RF-Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs ab-
	wechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.
0	HINWEIS!
	Die Verwendung eines Funk-Empfängers <u>ohne</u> Funk-Thermostat schließt die Temperaturre- gelung faktisch aus. Deshalb sollte der Menüpunkt [Heizung] im Menü Funk-Initialisierung (Paarung) <u>nicht</u> ausgewählt werden.
	Es bietet sich folgende Auswahl an:

- [Heizung]
- [Licht]
- [Gerät EIN/AUS]
- [Externer Sensor]
- [Hydraulikkreis]

Führen Sie am <u>Funk-Empfänger</u> zunächst einen Reset durch. Dazu am Funk-Empfänger die RF- Taste [^(C)] ca. 15 Sekunden gedrückt halten, bis die LEDs abwechselnd rot und grün blinken. Dann die Taste loslassen.



Funk-Initialisierung (Paarung)

 \rightarrow

Raum auswählen

Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
Licht <u>bzw.</u> Gerät EIN/AUS <u>bzw. Hvdraulikkreis</u> 0 / 3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 / 50	Paarungsprozess starten Diagram Paarungsprozess starten Diagram Paarungsprozess starten Paarungsprozess starten
Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.	🔀 zurück zum Hauptbildschirm
Licht <u>bzw.</u> Gerät EIN/AUS <u>bzw. Hydraulikkreis</u> 0/3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Terted ID Bringen Sie den <u>Funk-Empfänger</u> in den Modus Funk-Paarung indem Sie die RF- Taste [©] ca. 4 Sekunden gedrückt halten. Die LED Funk-Status leuchtet dauerhaft grün.	
Bei erfolgreicher Paarung erscheint an der Zentraleinheit für	
Verbindung erfolgreich	
Einstellungen Leistung: 0W +1	+1 Durch wiederholtes Drücken Eingabeschritt Leistung erhöhen. \rightarrow +10 \rightarrow +100 \rightarrow +1000
- +	Wert erhöhen
 Bei Paarung [Gerät EIN/AUS] können Sie hier die Leistung des Geräts angeben. Dadurch lässt sich an der Zentraleinheit eine Verbrauchsstatistik erstellen. Diese Funktion steht bei Paarung [Licht] bzw. [Hydraulikkreis] nicht zur Verfügung. 	Wert Bestätigen

 \rightarrow



Zur Paarung weiterer Funk-Empfänger wiederholen Sie den Punkt 5.7.



HINWEIS!

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise.

Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

5.9 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Heizkörperregler



нп	NWEIS!
Be	achten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:
1.	An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der Fall, muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.
	→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
2.	Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
3.	Dann den / die Funk-Heizkörperregler mit der Zentraleinheit paaren.

$ \rightarrow \qquad $	rizung → Raum auswählen
Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
Zuerst den Thermostat verbinden! Danach optionalen Empfänger	Quittieren
setzt, muss dieser zuerst gepaart werden.	-
Dann den / die Funk-Heizkörperregler paaren.	
Heizung Status 0/3 Geräte-ID Funk-Initialisierung (Paarung) D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 / 50	 Paarungsprozess starten zurück zur Raumliste
Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.	🔟 zurück zum Hauptbildschirm



Sie können mehrere Funk-Heizkörperregler in einer Zone (Raum) mit der Zentraleinheit paaren. Dazu wiederholen Sie den Punkt 5.8.



HINWEIS!

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

5.10 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Thermostat und Funk-Heizkörperregler



Ų	HII	NWEIS!
	Beachten Sie bitte die Reihenfolge bei der Funk-Paarung:	
	1. An der Zentraleinheit muss ein leerer Raum / Zone vorhanden sein. Ist das nicht der	
	muss zunächst ein Raum / Zone erstellt werden.	
→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]		→ Siehe Zentraleinheit Menü [Erstelle Haus]
	2.	Zunächst den Funk-Thermostaten mit der Zentraleinheit paaren.
	3.	Dann den / die Funk-Heizkörperregler mit der Zentraleinheit paaren







Paaren Sie nun die Zentraleinheit mit dem Funk-Heizkörperregler. Sie können mehrere Funk- Heizkörperregler in einer Zone (Raum) mit der Zentraleinheit paaren.

Dazu führen Sie den Punkt 5.6 durch.

HINWEIS!

I

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

5.11 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Repeater BT-RPT02-RF



HINWEIS!

Zunächst werden alle Räume erstellt und die jeweiligen Geräte mit der Zentraleinheit gepaart. Erst wenn die kpl. Installation abgeschlossen ist, wird an der Zentraleinheit ein <u>zusätzlicher</u> Raum erstellt, mit welchem der Repeater gepaart wird. TIPP: Bennen Sie den Raum als "Repeater" um Missverständnisse zu vermeiden. WICHTIGER HINWEIS: Leider erscheint bei der Zentraleinheit bis Software Version 3.05 die Information, "Bitte Paarung wiederholen".

Leuchtet nach dem Paarungsvorgang am Repeater die LED dauerhaft grün, war die Funk-Paarung trotzdem erfolgreich!

Der Repeater ist zudem nicht als Gerät in der Zentraleinheit sichtbar, ist jedoch funktionell. Bei Software Version höher als 3.05 tritt diese Fehlermeldung nicht auf.

 \rightarrow



Funk-Initialisierung (Paarung)

Heizung

 \rightarrow Raum "Repeater" auswählen



Sie können mehrere Funk-Repeater mit der Zentraleinheit paaren. Dazu wiederholen Sie den Punkt 5.10.

5.12 Paarung Zentraleinheit mit Funk-Außentemperaturfühler BT-OS02-RF



		HINWEIS!
		Zunächst werden alle Räume erstellt und die jeweiligen Geräte mit der Zentraleinheit ge-
		paart. Erst wenn die kpl. Installation abgeschlossen ist, wird der Funk-Außentemperaturfüh-
		ler mit der Zentraleinheit gepaart.



Beschreibung / Bildschirm	Auswahl / Einstellung
Externer Sensor Status 0 / 3 Geräte-ID D0 90 27 C3 Zentral-ID D0 4F 89 93 Geräte 1 / 50	Paarungsprozess starten I zurück zur Raumliste
Die Angaben im Bildschirm rechts sind variabel.	🔟 zurück zum Hauptbildschirm
Externer Sensor Status 0/3 Geräte-ID D0 90 27 C3	
Bringen Sie den <u>Funk-Außentemperaturfühler</u> in den Modus Funk-Paarung, indem Sie die RF-Taste ca. 4 Sekunden ge- drückt halten. Bei erfolgreicher Paarung blinkt die LED Funk- Status kurz grün und erlischt	



HINWEIS!

Durch sternförmige Einbindung der Repeater wird die Reichweite der Funkübertragung nahezu verdoppelt.

Die Weiterleitung des Funksignals von Repeater zu Repeater ist <u>nicht</u> möglich!

HINWEIS!

U

Beachten Sie auf jeden Fall die dem jeweiligen Gerät beigelegte Montage und Betriebsanleitung. Insbesondere die entsprechenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Die jeweilige Anleitung enthält weitere Informationen zur Montage, Einrichtung, Bedienung und Betrieb.

6 Zentraleinheit

6.1 Hauptbildschirm



- 1 Datum
- 2 Anzeige der Uhrzeit oder Temperatur des Raums bzw. der Zone. Auswahl durch Berühren der Bildschirmmitte.
- (3) Außentemperatur-Anzeige (falls Außenfühler angeschlossen).
- ④ Bildschirmsperre, durch langes Drücken kann zwischen Sperren und Entsperren gewechselt werden.
- (5) Warnhinweis. Durch Berühren des Symbols werden Details angezeigt (Funk-Alarm, Limit, Batterie leer ...).
- (6) Zentrale arbeitet im Batteriemodus (! NUR zur Konfiguration bzw. Funk-Paarung der Geräte).
- (7) Zugriff auf Räume bzw. Zonen.

(bei aktivierter Bildschirmsperre nur Lesefunktion, kein Verändern der Einstellungen).

- 8 Haupt Menü.
- (9) Status Betriebsart Urlaub.
- 1 Status Wärmeerzeuger, falls mit Zentraleinheit verbunden.
- (1) Anzeige der Temperatur eines Raumes

6.2 Generelle Piktogramme



Menü



Menü Installation



Zurück zum Hauptbildschirm.



Zurück zur letzten Bildschirmansicht.

Schaltflächen mit einem roten Punkt müssen lange gedrückt werden (min. 5 Sek.).

6.3 Haus Erstellen





	HINWEIS!
	Wird ein Regelverteiler (BT-M6Z02 RF) eingesetzt, werden die Räume (Zonen) durch die Funk-
	Paarung automatisch erstellt. Dafür werden zunächst die Funk-Thermostate mit dem Regelver-
	teiler gepaart und <u>anschließend</u> der Regelverteiler mit der Zentraleinheit auf <u>einen</u> Raum (Zone).
	Dabei erstellt die Zentraleinheit für jeden mit dem Regelverteiler gepaarten Funk-Thermostaten
	einen Raum (Zone).
	Erstellen Sie die Räume (Zonen) und benennen Sie diese (z.B. Raum 1 = Küche, Raum 2 = Wohn-
	zimmer, usw.)

6.4 Test Funk-Installation

Die Zentraleinheit verfügt über einen Test-Modus zur Überprüfung der Funk Verbindung. Diesen Test-Modus starten Sie wie folgt:



TEST RF INSTALLATION

Die Zentraleinheit generiert dabei für jedes gepaarte Gerät eine Fehlermeldung. Im Hauptbildschirm erscheint das Alarm Symbol A. Bei ordnungsgemäßer Funkübertragung wird diese Fehlermeldung durch jedes einzelne Gerät quittiert. Der Prozess kann bis zu 10 Minuten dauern. Werden nach Ablauf von 10 Minuten immer noch Fehlermeldungen angezeigt, dann prüfen Sie bitte, ob das entsprechende Gerät eingeschaltet ist. Gegebenenfalls platzieren Sie bitte das Gerät an einem günstigeren Einbauort (näher zur Zentraleinheit) und wiederholen die Test Prozedur.

Falls die Funkverbindung trotzdem unzureichend ist, kann die Verwendung des Funk-Repeaters BT-RPT02-RF Abhilfe schaffen.

6.5 Fernbedienung einrichten

6.5.1 WIFI Einrichtung



- → Wählen Sie Ihr WIFI (WLAN) Netzwerk aus der Liste
- → Geben Sie Ihr WIFI (WLAN) Passwort ein. Es startet einen Countdown von 120 abwärts
- ➔ Stellen Sie sicher, dass die Zentraleinheit nach Ende des Countdowns mit einer IP-Adresse mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist (Status sollte 1/2 bzw. 2/2 anzeigen)
- → Drücken Sie die Home-Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren
- → Wenn die Verbindung nach mehreren Versuchen nicht erfolgreich gelingt, dann stellen Sie die Verbindung her, indem Sie den Netzwerknamen manuell eingeben.

6.5.2 Benutzerkonto einrichten

Nach erfolgreicher WIFI Verbindung der Zentraleinheit mit Ihrem WLAN Router gehen Sie über Ihren PC, Tablet-Computer oder Smartphone zur **WATTS**[®] Vision[®] Web-Oberfläche <u>smarthome.wattselectronics.com</u> und erstellen Sie ein Benutzerkonto unter Angabe Ihrer E-Mail Adresse und vergeben Sie ein Passwort.

Oder laden Sie die **WATTS**[®] Vision[®] App aus dem App Store oder Google Play auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter. Hier können Sie ebenfalls ein Benutzerkonto erstellen.

Nachdem Sie ein Benutzerkonto erstellt haben, fordern Sie einen Paarungsschlüssel (Twinning-Code) an, um Ihre Zentraleinheit mit Ihrem Benutzerkonto zu verknüpfen. Dazu nutzen Sie die Schaltfläche $\stackrel{\bullet}{\bullet}$ in der App oder auf der Web-Oberfläche. Der Paarungsschlüssel (gültig 24h) wird an Ihre E-Mail Adresse gesendet.

Geben Sie im WIFI Menü der Zentraleinheit den Paarungsschlüssel im Feld Passwort Internetzugang: ein:





Ihre Zentraleinheit sollte nach wenigen Minuten in der **WATTS**[®] Vision[®] App oder Web-Oberfläche erscheinen. Bei Bedarf die Aktualisieren-Taste drücken. **(Status sollte 2/2 anzeigen).**

Es kann in bestimmten Situationen bis zu einigen Stunden dauern, bis alle Räume und Geräte in der App oder auf der Website angezeigt werden. Danach können Sie Ihre Installation von überall aus bedienen.

Erscheint die Zentraleinheit <u>nicht</u> in Ihrem Benutzerkonto, führen Sie bitte folgende Schritte durch bzw. prüfen Sie bitte folgendes:

- 1. Zentraleinheit über Schiebeschalter auf Geräterückseite AUS/EIN schalten
- 2. Paarungsschlüssel ist max. 24 Stunden gültig; ggf. neuen Paarungsschlüssel anfordern und eingeben
- 3. Status WIFI Verbindung prüfen.

Weitere Informationen und Hinweise erhalten Sie über die Dokumente FAQ und Fehlerbehebung, welche auf der Website <u>www.wattswater.de</u> bzw. unter dem folgenden Link verfügbar sind:

https://wattswater.de/catalog/regulation-and-control/watts-vision-smart-home/watts-vision-system-entralunit-bt-ct02-rf-with-capacitive-screen/ WATTS übernimmt keine Verantwortung für die Funktionen der verbundenen Produkte und mögliche Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung bzw. falsche Konfiguration der Produkte in der Anlage verursacht werden.

7 Technische Daten

7.1 Zentraleinheit

Umgebungstemperaturen:	
- Bei Netz-Betrieb	-30°C bis +40°C
- Bei Akku-Betrieb	0°C bis +40°C
Transport / Lagertemperatur	-30°C bis +50°C
Schutzart	IP30
Schutzklasse	Klasse II
Temperaturgenauigkeit	0.1°C
Einstellung Temperaturen:	
- Komfort	5°C bis 30°C in 0.5°C Schritten
- Absenkung	5°C bis 30°C in 0.5°C Schritten
- Frostschutz	5°C bis 10°C
Speisespannung	85-265 VAC, 50-60 Hz
Funkfrequenz	868 MHz, <10mW,
	Reichweite
	< 40 m in Gebäuden,
	< 100 m im Freien
Software Version	Benutzeroberfläche: im Hauptmenü angezeigt V.xx.xx
	Wifi Kommunikation : Im Wifi Menü angezeigt xx.xx
CE-Richtlinien	RED 2014/53/EU
Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den EU-	LVD 2014/35/EU
Richtlinien konzipiert.	EMC 2014/30/EU
	RoHS 2011/65/EU
SD Card	<=16GB (FAT)
WIFI	802.11b – 2.4GHz
	802.11g – 2.4GHz